

# Inklusionsrunde

In der Inklusionsrunde besprechen und beraten wir gemeinsam, wie wir einzelne Schüler/innen beim Lernen und beim Miteinander in unserer Schule noch besser unterstützen können. Die Runde tauscht sich aus und berät dort über Ursachen, Zusammenhänge und mögliche Maßnahmen. Wir unterstützen die Klassenlehrer/innen oder auch die Eltern.



**Wie oft:** einmal wöchentlich

**Teilnehmer sind:**

- die Schulleiterin
- die beauftragte Lehrerin
- die Sozialpädagogin
- die/der Klassenlehrer(in) (bei Bedarf)
- die Sozialarbeiterin (bei Bedarf)

**Im Protokoll der Inklusionsrunde werden folgende Punkte festgehalten:**

1. bisherige Maßnahmen – aktuelle Situation
2. notwendige Maßnahmen
3. Überlegungen zur Einbeziehung außerschulischer Kooperationspartner sowie von Ärzten und Therapeuten
4. Überprüfung der vereinbarten Ziele
5. Falls im Ausnahmefall erforderlich: Überlegungen zur Überprüfung eines besonderen pädagogischen oder sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs, Beratung durch die Inklusionsfachberatung des Schulamtes, um evtl. einen geeigneteren schulischen Förderort zu ermitteln. Dabei soll Einvernehmen mit den Eltern erzielt werden.

Eine Dokumentation der Individuellen Förderung wird angelegt (DIF).